Touareg Hybrid: ja - geht das denn? ;-)

Beitrag von „fenderwurst“ vom 14. Dezember 2011 um 18:33

Moin zusammen,

nach etlichen Jahren T1 Diesel (erst den V10, dann den V6) bin ich jetzt beim Hybrid angekommen. Wichtigster Grund: Ich hab definitiv keine landwirtschaftlichen Ambitionen und die Fahr- und Geräuschkultur eines großen Benziners sind halt nach wie vor unerreicht. Da ich im Vorfeld versucht habe, mich über den offenbar super-seltenen Hybrid zu informieren und dabei aber praktisch nur Presseberichte und Fahrtests gefunden habe wollte ich nun mal meine Eindrücke und realistische Zahlen für eventuelle Interessenten posten.

1. Der Fahr- und Geräuschkomfort: Abzug und Beschleunigung, gerade im Bereich ab 120 Km/ h liegen vermutlich etwas über den Leistungen des V6TDI und deutlich unter denen des V10TDI. Dabei ist aber der Motorlärm immer enorm geringer als in den Dieseln. Fahren auf Landstraßen und in Ortschaften ist spektakulär - seit meinen alten S-Klassen habe kein so souveränes und leises Fahrzeug mehr gefahren

2. Verbrauch: Ich war jetzt noch nicht so weit gefahren - aber es kristallisiert sich heraus: Verbrauch wie der V6TDI + ca. 1l/100 km und E10 statt Diesel. Ja, das ist etwas teurer - aber der Mehrwert ist spektakulär, s. Punkt 1. Bei längeren Autobahnfahrten mit aktivem ACC und Tempo 120 - 140 laufen gut 10l/100 km durch, auf Landstraßen bis ca. Tempo 100 kommt man deutlich unter 10l hin. (Alle Werte durch Tanken & Rechnen bestimmt). Bemerkenswert ist die Charakteristik im Großstadtverkehr: Man muss ein Gefühl dafür entwickeln, wie das Konzept des Hybrid am besten funktioniert - dann rollt der Wagen mehr als der Motor läuft. Verbrauch zwischen 8 und 10 l/100km - aber da muss man schon ein wenig mitdenken und den Verkehrsfluss im Auge behalten - eben um möglichst oft zu rollen. Interessanterweise klappt das am besten mit einem schwungvollen Beschleunigen aus dem Stand (mit Motorantrieb) und nach Erreichen von gut 50 Km/h runter vom Gas und rollen lassen bzw. Tempo mit E-Motor halten. Das bringt durchaus recht dynamischen Fahrspass und hat mit Spar-Kriechen nix zu tun und geht über etliche Kilometer bis der Akku leer ist. Meist muss man aber in der Stadt eh wieder vorher bremsen und dann aus dem Stand raus wieder mit dem Verbrenner beschleunigen. Die "Belohnung" für diese mitdenkende Fahrweise ist übrigens noch vor dem günstigen Verbrauch eher die längeren Fahrten, die bis auf die Rollgeräusche dank des abgeschalteten Motors lautlos gefahren werden können…

3. Die sagenhafte Ruhe im Stadtverkehr: Sobald die Innenraumlüftung auf Stufe3 läuft ist vom Motor praktisch nichts mehr zu hören, wenn er überhaupt läuft. Das Aus- und Einkuppeln sowie das Anwerfen des Verbrenners geschieht tatsächlich unspürbar und ohne Rucken, da wird eher noch die 8-Stufen-Automatik "verhaltensauffällig" wenn sie mit dem Sortieren der Gänge im

Großstadtverkehr nicht nachkommt und dann und wann zu hastig hochschaltet. Jetzt mit Winterreifen sind die Rollgeräusche praktisch immer die größte Geräuschquelle. Subjektiv stelle ich fest, das Stop&Go-Verkehr mich deutlich weniger stresst, wenn dabei kein Verbrennungsmotor kontinuierlich Sprit rausbläst - und das funktioniert im Hybrid absolut perfekt rein elektrisch ohne jegliche Komfortverluste.

4. Der sogenannte "E-Mode". Nein, man kann nicht realistisch vollelektrisch anfahren - dazu reicht die Kraft des E-Antriebs im normalen Verkehrsfluss nicht aus. Aber der Modus leistet tatsächlich nach dem Beschleunigen mit dem Verbrenner auf innerstädtisches Tempo (50-60Km/h) das die Geschwindigkeit rein elektrisch auf lange Strecken (etliche Kilometer!) gehalten werden kann und der Verbrenner sofort nach dem Ende der Beschleunigung und dem Übergang in Beharrungsfahrt sich ausschaltet. Ja, man kann wenn man es darauf anlegt auch relativ steile Auffahrten und kurze Hügel elektrisch "erklimmen" wenn man sehr langsam fährt und die gut 30KW für die am Fahrpedal abgeforderte Leistung ausreichen. Auch da reicht der Akku wieder weiter als befürchtet...

Last but not least: Vergleich zum Lexus RX450 (hab ich in der Phase der Entscheidungsfindung ausführlich getestet): Von der Fertigungsqualität und der Haptik und dem (Geschmackssache) Design brauchen wir hier garnicht zu reden - da hat der Lexus noch einen weiten Weg vor sich. Aber im Gegensatz zu den in den meisten Tests behaupteten Schwäche des Touaregs bezüglich des Hybridkonzepts kann keine Rede sein. Allein die Tatsache, das eben beim VW kein CVT-Getriebe verwendet wird macht schon viel aus: Der Lexus "brüllt" beim Beschleunigen (z.B. beim Auffahren auf die Autobahn) wie ein Sportwagen mit Höchstdrehzahl bis die gewünschte Endgeschwindigkeit erreicht wird - das würde mich nerven. Und der E-Mode beim Lexus schaltet sich automatisch bei Tempo 45 aus - das funktioniert beim VW locker bis Tempo 60 - wichtig denn im Stadtverkehr fährt man nun mal die meiste Zeit zwischen 50 und 60 Km/h... auch glaube ich nicht das der Lexus weiter rein elektrisch fahren kann als der VW, ich hab das probiert. Dicker Punkt für den Lexus hingegen: Auf meiner Referenzstrecke (Ammersee -> München Stadtmitte) brauchte er mehrfach definitiv 1-1,5l weniger / 100km als der VW. Spricht dafür, das das Hybridkonzept des Lexus konsequenter auf Einsparen und weniger auf Dynamik hin optimiert wurde.

So - ich hoffe nun, das ich auch mal für dieses Forum endlich was "Nützliches" beisteuern konnte... Fragen: gerne!

Gruß
fenderwurst
TouaregHybrid.JPG
Referenzstrecke Ammersee -> München Stadtmitte

Beitrag von „coala“ vom 14. Dezember 2011 um 18:44

Servus,
danke für deinen Bericht. Schön, hier auch mal was vom Hybrid zu hören

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Dezember 2011 um 20:04

Hallo fenderwurst,

vielen Dank für deinen ersten Bericht. Hoffe, weitere werden mit der Zeit folgen

Grüße von Stephan

Beitrag von „windeck“ vom 14. Dezember 2011 um 20:12

Hallo Fenderwurst,

danke für den interesanten Bericht.
Mich würde interesieren ob der Mehrpreis von 20.000,00 € - 25.000,00 € in irgend einer Art und Weise argumentierbar ist. Meiner Meinung nach auf keinen Fall.

Gruß Ralf

Beitrag von „fenderwurst“ vom 15. Dezember 2011 um 11:32

Also - aus rein spartaktischen Gründen rechnet sich der Hybrid sicher nicht. Allein schon weil der Wertverlust dieses Exoten völlig unberechenbar ist. Ich glaube aber, ausstattungsbereinigt liegt der Aufpreis gegenüber dem Diesel nur bei ein paar k€ - je nachdem mit was man den Hybrid vergleichen will: V6TDI oder V8TDI?
Ich hab meinen jetzt mit ca. 10'Km auf der Uhr von der VW AG (Dienstwagen) gekauft für gut 56k€ anstatt einem UVP von 94k€. DAS scheint mit ein guter Deal zu sein - und die laufenden

Kosten liegen vermutlich miminal über den Dieseln - bei aber für meinen persönlichen Geschmack unbezahlbar mehr Fahrspass- und Kultur...

Beitrag von „windeck“ vom 15. Dezember 2011 um 18:30

> Zitat von fenderwurst
>
> ...Ich hab meinen jetzt mit ca. 10'Km auf der Uhr von der VW AG (Dienstwagen) gekauft für gut 56k€ anstatt einem UVP von 94k€. DAS scheint mit ein guter Deal zu sein.....

Das ist sicher ein guter Deal. Wenn mam davon ausgeht, dass der Fahrzeugwert bei einem Fzg. nach 4 Jahren bei 50% des Neuwert liegt.
Aber der Preis für einen V6 TDI mit top Ausstattung liegt bei ca. 72 t€ und zu 94 t€ ist das schon eine Hauasnummer.
Jedoch bei solch einem Deal hätte ich mir das auch gut überlegt und mich möglicherweise für einen Hybrid entschieden.
Gruß Ralf

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Dezember 2011 um 19:18

> Zitat von windeck
>
> Aber der Preis für einen V6 TDI mit top Ausstattung liegt bei ca. 72 t€

Hallo zusammen,

diese Zeiten sind schon lange vorbei

und der Mehrpreis des HYBRID gegenüber dem V6 TDI mit 245 PS beträgt ausstattungsbereinigt lediglich € 13.000,-

Grüße von Stephan

Beitrag von „fenderwurst“ vom 22. Dezember 2011 um 13:03

Heute ist die Kfz-Steuer-Rechnung gekommen:
Sage und schreibe € 206,00 kostet der Hybrid. Ich meine, das ist weniger als die Hälfte, was ich für den V6TDI aus 2005 bezahlen musste...

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2011 um 13:27

> Zitat von fenderwurst
>
> Heute ist die Kfz-Steuer-Rechnung gekommen:
> Sage und schreibe € 206,00 kostet der Hybrid. [...]

[OT] Servus,

da halte ich mit EUR 431.- für den TII V6TDI (180 kW) dagegen. Mir täte ja absolut was fehlen, wenn die Steuer plötzlich so billig wäre!

Grüße
Robert
(Kraftfahrzeugsteuervaterstaatindenrachenwerfer) [/OT]

Beitrag von „qualitiger“ vom 5. Januar 2012 um 23:43

fenderwurst
Danke für den informativen Beitrag
Ich fahre seit 12.2011 einen Hybrid (Jahreswagen) und kann den guten Eindruck bestätigen, insb. bzgl. Geräuschkomfort.

Da ich überwiegend kurze Stadtfahrten mache und eine geringe jährliche Laufleistung, habe ich mich gegen V8 TDI entschieden (ich habe schlechte Erfahrung mit häufig vollen DPF bei Diesel-Fahrzeugen gemacht). Der V8 TDI ist zwar noch etwas schneller, aber deutlich brummiger, hat mehr NOx-Ausstoß (nur EURO 5) und höhere Steuern.

Auch der Kaufpreis hält sich in Grenzen. Der Touareg Hybrid wird deutlich weniger nachgefragt als der V8 TDI und kann derzeit bei vergleichbarer Ausstattung ca. 10k€ günstiger erworben werden. Erstaunlich fand ich auch den Markenabstand – der praktisch baugleiche Cayenne Hybrid wird gebraucht ca. 20k€ höher gehandelt.

Zum Verbrauch kann ich noch nicht viel sagen. Allerdings greift der Hybrid-Antrieb mit Start-Stop oder E-Mode erst ab einer gewissen Betriebstemperatur (Anzeige >55°C). Im Winter ist der Spareffekt bei Kurzstrecken daher geringer. Als Umsteiger von einem 2008er Cayenne Turbo freue ich mich aber trotzdem über eine ca. halbierte Tankrechnung bei angemessenen Fahrleistungen.

Bei der Hybridsteuerung wünschte ich mir noch etwas Feinschliff. So verstehe ich nicht, warum der Motor im Stand wieder anspringt, wenn ich den Wählhebel auf P stelle (nicht einleuchtend). Desweiteren wünschte ich mir weniger Start-Stop-Vergänge wenn ich den Automatikhebel von D auf S stelle (in S will ich sportlich fahren und da stört die Benzinerabschaltung eher). Ärgerlich finde ich auch, dass VW keine offizielle Nachrüstung einer Standheizung anbietet. Mit Standheizung könnte man mit vorgewärmten Motor gleich die Start-Stop-Funktion nutzen. Bei diesem technisch komplizierten Auto möchte ich aber die Gewährleistung mit einer nicht autorisierten Nachrüstung gefährden.

Ich bin gespannt auf meine Langzeiterfahrungen, z.B. zum Thema Langlebigkeit der Batteriezellen (VW deckt dies bei der Anschlussgarantie leider nicht mit ab). Die wenigen Kunden des Hybrid sind natürlich Versuchskaninchen, aber dafür sieht man die Kiste auch nicht an jeder Ecke.

Gruß qualitiger

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Januar 2012 um 11:30

> Zitat von qualitiger
>
> Ich bin gespannt auf meine Langzeiterfahrungen, z.B. zum Thema Langlebigkeit der Batteriezellen (VW deckt dies bei der Anschlussgarantie leider nicht mit ab). Die wenigen Kunden des Hybrid sind natürlich Versuchskaninchen, aber dafür sieht man die Kiste auch nicht an jeder Ecke.

Hallo qualitiger,

herzlich willkommen hier im Forum und deine Erfahrungen werden hier viele gerne lesen

Grüße von Stephan

Beitrag von „qualitiger“ vom 7. Januar 2012 um 23:26

Danke für die Begrüßung, Häuptling. Ich bin gespannt, ob sich in den nächsten Monaten noch mehr Hybrid-Fahrer zeigen. Ich nehme an, die Absatzzahlen sind sehr gering. Aber es kommen ja nun ein paar VW-Dienstfahrzeuge und Vorführwagen auf den Markt. Gruß qualitiger

---

Beitrag von „fenderwurst“ vom 19. Januar 2012 um 12:08

> Zitat von qualitiger
>
> Bei der Hybridsteuerung wünschte ich mir noch etwas Feinschliff. So verstehe ich nicht, warum der Motor im Stand wieder anspringt, wenn ich den Wählhebel auf P stelle (nicht einleuchtend). Desweiteren wünschte ich mir weniger Start-Stop-Vergänge wenn ich den Automatikhebel von D auf S stelle (in S will ich sportlich fahren und da stört die Benzinerabschaltung eher). Ärgerlich finde ich auch, dass VW keine offizielle Nachrüstung einer Standheizung anbietet. Mit Standheizung könnte man mit vorgewärmten Motor gleich die Start-Stop-Funktion nutzen. Bei diesem technisch komplizierten Auto möchte ich aber die Gewährleistung mit einer nicht autorisierten Nachrüstung gefährden.

Hallo qualitiger,

das mit der Standheizung würde ich mir auch dringend wünschen - wenngleich auch aus anderem Grund. Die Steuerung rund um das "wann läuft der Verbrenner und warum" ist ziemlich komplex, es spielt viel mehr eine Rolle als nur die Kühlwassertemperatur, da werden x Parameter mit berücksichtigt. So sollte z.B. auch der Kat immer wenn das Fahrzeug "Ready" anzeigt eine Mindesttemperatur haben um seiner Aufgabe gerecht zu werden, das könnte über eine Warmwasservorheizung beispielsweise nicht erreicht werden. Das Anspringen des Motors

bei "P" hat m.E. nach etwas mit einem Reminder zu tun, keinesfalls im Glauben eines ausgeschalteten Gesamtsystems das Fahrzeug zu verlassen - da bin ich mir aber nicht sicher. Ich les mich grad ein in das Thema - das ist ziemlich interessant.

Gruss

fenderwurst

Beitrag von „qualitiger“ vom 21. Januar 2012 um 20:08

fenderwurst

Ich gebe zu, dass ich die Betriebsanleitung noch nicht durchgelesen habe. Da gehen sicher viele Parameter ein, was das Verhalten etwas schwer vorhersagbar macht. Z.B. geht manchmal der Motor in der P-Stellung nach kurzer Zeit aus, manchmal nicht. Erfreulich ist jedenfalls, dass auch nach Stunden Parken bei der jetzigen kalten Witterung der Hybrideffekt viel schneller einsetzt als morgens beim Erststart. Anscheinend hält das Fahrzeug die Wärme ganz gut.

Das mit der Kat-Temperatur leuchtet mir ein. Wahrscheinlich hängt davon auch der E-Mode ab, der bei mir immer erst etwas später verfügbar ist.

Ich freue mich auf weiteren Erfahrungsaustausch - vielleicht kommen mit der Zeit ja noch ein paar Pioniere der VW-Hybridtechnologie dazu.

Jedenfalls fahre ich den Wagen mittlerweile sehr gerne. Wie Du sagst, man muss sich halt an so ein Fahrzeug gewöhnen und seine Fahrweise (insb. Gas- u. Bremsverhalten) etwas anpassen.

Gruß qualitiger

Beitrag von „NIUBEE“ vom 27. Januar 2012 um 11:37

@ fenderwurst:
Vielen Dank für den ausführlichen Bericht!
Ich hatte auch ganz kurz letztes Jahr überlegt ob ich dem TII rep. Q5 Hybrid eine Chance gebe...

Letztendlich war er damals noch zu teuer bzw. der mögliche Wertverlust für den Exoten war mir einfach zu unkalkulierbar.

Ich habe mich dann für die LPG Varinate und somit für den vor-GP TI 4.2 V8 entschieden (der FSI ist nicht gerade ideal für den LPG Umbau geeignet).
Ein TDI scheidet bei meinen Kurzstrecken im Stadverkehr inkl. der Gesamtfahrleistung/Jahr einfach aus.

Was mich nun etwas schockiert hat ist die Steuer für den Hybriden.
Da hatte ich deutlich weniger erwartet bzw. ich habe es einfach nicht ausgerechnet.
Mein V8 kostet 284 Euro/Jahr und liegt zwar über dem Hybrid aber dennoch nicht so weit entfernt.
Gut der Verbrauch ist ein anderer aber mit 20l/100km bei einem Preis von 70 Cet/Liter dennoch vergleichbar (von den reinen Kosten her betrachtet Annahme: Hybriden 10l/100km im Durchschnitt). Auch hier hätte ich den Hybrid gerade in einem SUV um die 8 l/100km bei Sparfahr bis zu 7 l/100km geschätz.

Alles in allem muß ich sagen, dass es für mich richtig war erstmal noch zu warten.
Somit vielen Dank für die Bestätigung meines Bauchgefühls und für deinen Pioniergeist!
Evtl. ist die nächste Generation dann nochmal verbessert und der Verbrauch inkl. Steuer deutlich reduziert.
Ich denke ohne weitere Förderung von Vater Staat wird es schwer sein einen richtigen Pioniergeist für diese Technologie in D zu finden.
Letztendlich sollten solche Fahrzeuge befreit sein von der Steuer für 3 Jahre...(meine Meinung).

Eigentlich schon schade das ganze, denn die Technologie finde ich schon sehr interessant.

Beitrag von „khclp“ vom 5. Mai 2012 um 08:19

> Zitat von fenderwurst
>
> .....Ich hab meinen jetzt mit ca. 10'Km auf der Uhr von der VW AG (Dienstwagen) gekauft für gut 56k€ anstatt einem UVP von 94k€. DAS scheint mit ein guter Deal zu sein .....

Hallo,
tja wie soll ichs sagen, mein hat mir gestern per e-mail einen Neuzugang zugesendet. Hybrid, 06.10, 25Tkm, NP 95TEUR, fuer gute 50TEUR, mit voller Huette Panoramadach,Luft,schw.AHK,etliche Assistenten,Dynaudio,dynamische Fernlichtregelung,Area View usw.usw. Farbe Tungsten Silver aussen, innen schwarz Nappa. Man ist der Preis gut, wie ich finde. Mal sehn ob er ihn noch bis ich wieder zurueck bin hat. Mein letztes WE vor 2 Monaten oder so, war zwar nicht so berauschend, aber man ist ja lernfaehig und die Frau hat ja ihren eigenen CC.

Schaun wir mal. Leider findet man solche Angebote nicht fuer den V8TDI. Bin nun wieder voellig hin und her gerissen.
LG Kurt

Beitrag von „khclp“ vom 21. Mai 2012 um 18:20

So liebe Gemeinde es ist vollbracht. Habe eben zugegriffen und den Hybrid gekauft. Bilder folgen. Freitag kann ich ihn abholen 😜 LG Kurt

---

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. Mai 2012 um 18:33

> Zitat von khclp
>
> So liebe Gemeinde es ist vollbracht.

Lieber Kurt,

herzlichen Glückwunsch

LG
james

Beitrag von „Trixi2“ vom 21. Mai 2012 um 18:59

Glückwunsch Kurt. LG reinhold

Beitrag von „Darragh“ vom 21. Mai 2012 um 19:10

Hallo Kurt

Auch von mir Herzlichen Glückwunsch zum Neuen...
... und allzeit knitterfreie Fahrt

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Mai 2012 um 19:47

> Zitat von khclp
>
> So liebe Gemeinde es ist vollbracht. Habe eben zugegriffen und den Hybrid gekauft. Bilder folgen. Freitag kann ich ihn abholen LG Kurt

Moin,

scheint ein wirklich guter Deal zu sein - unglaublich, wie die Hybrid-T an Wert verlieren. Einen Vorteil hat der Jahreswagenkauf noch: Du kannst den sofort abholen ohne Wartezeit Kleiner Tipp: schaue Dir den Lack sehr genau an. Viele Dienstwagen sind nachlackiert (vermutlich wird da nicht so pfleglich mit umgegangen). Hatte vor der Neubestellung meines V8 TDI mehrere Jahreswagen von VW-Händlern im Auge und bei 3 T´s waren teils größere NAchlackkierungen vorgenommen worden (erst auf explezite Nachfrage offenbart!).

Viel Spaß mit dem Neuen

Beitrag von „khclp“ vom 21. Mai 2012 um 20:35

Danke ihr lieben,
freue mich schon richtig drauf. Lackschäden hat er keine nur sind leider die Chromfensterrahmen vorne an beiden Türen völlig vermackt alles voller Pickel oder so mal sehn was die machen, sieht aus alsob jemand zu scharfes Reinigungsmittel verwendet hat. Ich hab denen gesagt das sie das alles tauschen sollen, mal sehn wie es Freitag ausschaut.
Anbei mal vorab ein paar Bilder vom Händler und eine kleine Ausstattungsliste.
LG Kurt

wie oft muss ich jetzt noch schlafen?????

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Mai 2012 um 22:17

Moin Kurt,

nette Ausstattung! Was machst Du denn mit Deinem alten Schiffsdiesel? Hast Du den nach Pakistan vertickt?:D

Tschüss
Michael

Beitrag von „khclp“ vom 21. Mai 2012 um 22:33

Moin Michael
ne, normal hätte ich ihn behalten müssen, denn die geben ja echt nix mehr für so ein altes Schätzchen. Egal, er geht jetzt an den Händler und gut ist. Ich hab auch keine Lust mehr den ganzen Kram wie UFS, Soundrohr, W12 Sitze auszubauen. Soll nun ein neuer Besitzer gefunden werden.
Der Dicke hat mir trotz einiger kleiner Werkstattaufenthalte sehr viel Spass gemacht und war eines meiner wie ich finde schönsten Wagen.
Ich werde ihn bestimmt vermissen.
LG Kurt

Beitrag von „MRunck“ vom 21. Mai 2012 um 22:44

Glückwunsch - habs vor 4 Wochen auch so gemacht!
Viel Spaß und erstmal Geduld und Grüße aus der Pfalz!
Manfred

Beitrag von „samson“ vom 22. Mai 2012 um 07:09

Mensch Kurt,

das freut mich für dich Ich wünsche dir allzeit gute Fahrt, die Ausstattung ist und die Jahressteuer mit 226 EUR einfach nur geil.
Bei meinem V8 Tdi zahle ich fast das dreifache.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Mai 2012 um 07:57

Hallo Kurt,

herzlichen Glückwunsch uns allzeit gute Fahrt mit dem neuen Schätzchen, ein wenig darf ich ja Ende September daran teilhaben

Sieht sehr gut aus mit der exklusiven Lackierung, da können wir schöne Aufnahmen im Baltikum machen

Grüße von Stephan

Beitrag von „khclp“ vom 16. Juni 2012 um 13:41

Ja und wie das geht!
Es macht einfach nur Spaß mit dem Dicken und fast jeden Tag lernt "Mann" und auch "Frau" etwas dazu. Annerose war erst überhaupt nicht zufrieden sie hat nicht ein gutes Wort für den Hybrid über gehabt. "Zu klein, kein Dampf, zu leise, scheiß Form und überhaupt ich will den alten wieder haben und hättest mich ja mal fragen können bevor du den gekauft hast". Nee liebe Frau du hast docch deinen CC und dieser ist nun meiner so dachte ich noch letzte Woche, aber er scheint nun auch ihr immer mehr Spass zu machen.
Genial finde ich die ganzen Assistenten und ich nutze ACC und Tempomat fast ständig (nachdem ich nun auch der Bremsung bis zum Stillstand vertraue) ist echt genial, der Abstand zum Vordermann wird je nach Éinstellung gehallten und die eingestellte Geschwindigkeit angepaßt und wenn allesw wieder frei ist bis auf max Einstellung wieder angeglichen, Überholvorgänge können jederzeit durch manuelles gasgeben getätigt werden und sobald man das gaspedal wieder los lässt geht alles wieder auf den Tempomat über. Rollen, gleiten oder auch segeln schaltet der Motor immer ab und ein beherzter Gasfuß erlaubt im Stadtverkehr bis 50km/h den Betrieb ausschließlich über E-Motor. Laut Verbrauchsanzeige nimmt er dei 110-

130km/h zw. 6.5 und 8l/100km. Leider konnte ich noch nicht genug probieren und das viele Zeigen, was er denn so alles kann, hat dann auch bei den letzten 2 Betankungen gezeigt, das es exakt 12.0 l/100km (gerechnet und gleicher Wert in Langzeitanzeige)mit BAB hatz (240)waren.
Anzug und Beschleunigung sind wie ich finde mehr als OK. Sound des Dicken ist wie sollte es auch anders sein zum V10 (mit soundrohr) nicht zu vergleichen aber dafür genieße ich jetzt die Laufruhe und Laufkultur des Benziners. Ich bin soweit voll zufrieden und glaube hier das Richtige getan zu haben. I-Phone und 2te Sim funzt prima und Dynaudio kann genossen werden (wobei bei Radioempfang etwas kläglich)
Areaview toll
Panoramadach genial
Klimasitze wie geil ist das denn!
So das mal als kurze Zwischeninfo. Ich find ihn einfach nur geil. Weitere Bilder und Infos kommen wenn ich denn wieder zu Hause bin und ihn auch bewegen darf.
Steuerbescheid zeigte mir auch wie schön es ist mal wieder Benziner zu fahren 206€ Jahressteuer
@ Stephan, danke ja das machen wir die Farbe ist echt total schick. Du kommst dann ja auch in den Genuß ihn zu fahren.
LG Kurt

Beitrag von „fenderwurst“ vom 18. April 2013 um 12:53

Um das Thema mal zu aktualisieren:

Nach nun knapp 1,5 Jahren Hybrid-Erfahrung: Das funzt und ist eine echte Alternative zum Diesel. Mittlerweile waren 2 Hybrid-spezifische Defekte zu reparieren, die aber klaglos zu 100% von der VW-Anschlussgarantie übernommen wurden:
- Ersatz von Trennkupplung, die den Verbrenner vom E-Motor/Generator entkuppelt (unbekannter Defekt)
- Ersatz von elektrischer Verbindung auf Trennkupplung (Schmorschaden unbekannter Herkunft)
Jedesmal kein echter Liegenbleiber, konnte mit Fehlermeldung "Hybrid-System - Werkstatt!" noch mit eigener Kraft zur Instandsetzung fahren.
Recht teuer fand ich die 40'km-Inspektion mit knapp € 500,- - das ist im Wesentlichen ja nur eine Durchsicht und ein Ölwechsel.

Neu zur Instandsetzung steht die Sitzheizung der Fahrerseite an, schaltet sich nach wenigen Minuten wieder aus und wird recht heiss, egal welche Stufe angewählt wird.

Aktuell noch ein Bild zum Verbrauch auf der Stammstrecke (Ammersee München-City) mit Sommerreifen (= ca. 1 Liter weniger als mit Winterreifen)

Gruß
fenderwurst
Hybrid_Verbrauch.jpg

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2013 um 13:13

> Zitat von fenderwurst
>
> Um das Thema mal zu aktualisieren: [...]

Danke für das Update!

Interessant wird es, wenn jemand das Fahrzeug ein paar Jahre fahren will und dann zwischendrin das Hochvolt-Batteriepack zum mutmaßlichen Schnäppchenpreis augetauscht werden muss. Hat sich da schon mal wer erkundigt was das dann kostet...? Das wäre durchaus wissenswert, denn diese Kosten müssen ja schließlich zum "normalen" Verbrauch hinzu gerechnet werden.

Grüße
Robert

Beitrag von „Eifel“ vom 18. April 2013 um 14:29

Hallo,

vielleicht kann ich dazu etwas beitragen. Dazu mal ein Blick über den Tellerrand hinaus:

Unser Zweitwagen ist ein Toyota Auris Hybrid. Antriebsmäßig ist der Wagen gleich mit dem Toyota Prius, den es nun schon 15 Jahre lang gibt. Die Hybridbatterie ist für ein Fahrzeugleben ausgelegt und hält erfahrungsgemäß auch bis zu 15 Jahren. Das liegt daran, dass die Kapazität nicht ganz genutzt wird und eine recht intelligente Ladeelektronik dahinter steckt. Eine neue

Hybridbatterie kostet bei Toyota 2.900 €.

Sicher kann man das Antriebskonzept des Toyotas nicht auf den Touareg übertragen; so gibt es bei Toyota z.B. keine Kupplung für den Elektromotor (eigentlich sind es sogar zwei Einheiten, die als MG = Motor/Generatorkombination bezeichnet werden. Diese hängen zusammen mit dem Verbrennungsmotor, der übrigens nach dem Atkinson-Prinzip arbeitet an einem Planetengetriebe und sind fest verbunden. Je nach Situatin steuert eine elektronik das Zusammenspiel dieser Einheiten. Schäden an diesem System sind äußerst selten. Der Auris verbraucht 4,5 Liter Super auf 100 km und kostet 36 € Steuern im Jahr. Inspektionen kosten zwischen 100 und 150 € je nach Händler.

Für die, die sich genauer dafür interessieren, siehe auch hier: http://www.priuswiki.de/index.php?title=PSD

Zurück zum Touareg:

Die Batterie wird denke ich auch über 10 Jahre halten. Ob der Antrieb an sich bzw. die Kopplung von Elektro- und Benzinmotor so zuverlässig und schadensfrei arbeitet wie bei Toyota wage ich zu bezweifeln.

Ich hoffe, die eingefleischten Touareg Fans verzeihen mir den kleinen Exkurs ... 🙂

Gruß Günter

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2013 um 14:43

> Zitat von Eifel
>
> [...] Zurück zum Touareg: Die Batterie wird denke ich auch über 10 Jahre halten. [...]

Servus,

genau das wage ich zu bezweifeln! (Und das nicht ganz ohne entsprechenden Hintergrund...)

Grüße
Robert

Beitrag von „fenderwurst“ vom 19. April 2013 um 16:20

> Zitat von coala
>
> (Und das nicht ganz ohne entsprechenden Hintergrund...)

Magst Du uns an Deinem Herrschaftswissen teilhaben lassen?:)

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 24. April 2013 um 21:04

Heute rauschte ein Lexus RX450h an mir vorbei, wobei von ,,rauschen" nur bedingt die Rede sein kann. Viel mehr kauerte Er sich von hinten an mich ran um dann auf sanften Pfoten vorbeizuschleichen.
Mit Sicherheit sind die Offroadqualitäten des Dicken sensationell und bringen auch eine Menge Spaß, dennoch sind es Qualitäten welche eine Lada, im Preissegment einer LV-Tasche, nicht viel schlechter beherrscht und somit nicht ungewöhnlich.

Experience bedeutet für mich einen Hauch dessen was nicht altäglich ist auszuprobieren. Und genau dies drückt in meinen Augen der Vollhybride aus! Mit einem 2,5 Tonner auf der Autbahn "Segeln". Zudem bis 50km/h lautlos gleiten. Eine Erfahrung welche sich täglich vom Rest unterscheidet.
Und hierzu gehören auch die Reaktionen von Passanten in Fussgängerzonen.

Länger und schneller, 55km/h bei 120km, fährt nur ,,Oma Ducks Elektromobil" (Detroit Electric). Aber fairer Weise sei erwähnt, dass Omas Wagen vor über 113 Jahren wohl keine 2,5t wog :-p

LG
Flo

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 24. April 2013 um 21:56

P.S.:
http://youtu.be/snwSDnwcCEw

Er beschreibt es ziemlich passend:
In mit einem Bulldozer gleiten

Beitrag von „Kewo“ vom 14. Juni 2013 um 10:25

> Zitat von fenderwurst
>
> Um das Thema mal zu aktualisieren:
>
> Nach nun knapp 1,5 Jahren Hybrid-Erfahrung: Das funzt und ist eine echte Alternative zum Diesel. Mittlerweile waren 2 Hybrid-spezifische Defekte zu reparieren, die aber klaglos zu 100% von der VW-Anschlussgarantie übernommen wurden:
> - Ersatz von Trennkupplung, die den Verbrenner vom E-Motor/Generator entkuppelt (unbekannter Defekt)
> - Ersatz von elektrischer Verbindung auf Trennkupplung (Schmorschaden unbekannter Herkunft)
> Jedesmal kein echter Liegenbleiber, konnte mit Fehlermeldung "Hybrid-System - Werkstatt!" noch mit eigener Kraft zur Instandsetzung fahren.
> Recht teuer fand ich die 40'km-Inspektion mit knapp € 500,- - das ist im Wesentlichen ja nur eine Durchsicht und ein Ölwechsel.
>
> Neu zur Instandsetzung steht die Sitzheizung der Fahrerseite an, schaltet sich nach wenigen Minuten wieder aus und wird recht heiss, egal welche Stufe angewählt wird.
>
> Aktuell noch ein Bild zum Verbrauch auf der Stammstrecke (Ammersee München-City) mit Sommerreifen (= ca. 1 Liter weniger als mit Winterreifen)
>
> Gruß
> fenderwurst
> Hybrid_Verbrauch.jpg
>
> Alles anzeigen

Hallo Fenderwurst,
du musst mir mal erklären wie Du das auf 7,4l schaffst.
Ich habe meinen Dicken Hybrid jetzt 1 Jahr und unter 9 Liter schaffe ich nie.
Letzte Woche war ich in Schweden und habe es bei konstant 90 km/h auf 8,4 l geschafft.

Gruss
Kewo

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 24. November 2015 um 19:30

Hallo,

jetzt hat es mich schon wieder erwischt.

Bin wieder Touareg krank. Aus Beruflichen Gründen habe ich vor Jahren mein Dicken gegen sein kleinen Bruder eingetauscht. Es ist ein 2.0 tsi mit Allrad und gut ausgestattet.

Da ich nur noch 3,5 Km bis zur Arbeit habe, leider Morgens nur Berg hoch, habe ich keine Lust mit den Fahrrad zu fahren.

Jetzt schwebt mir ein Touareg Hybrid vor. Im Netz wird berichtet dass der Verbrauch bei ca. 13 Liter liegt.
Der Tiguan verbrach fast 12,5 Liter, also nicht viel unterschied.

Gibt es Erfahrungen wie lang die Batterie hält ? Meine nicht die Laufleistung sondern die Lebensdauer.

Was verbraucht euer Touareg?

Erfahrungen im Anhängerbetrieb?

Freue mich schon auf euer Erfahrungen.

Grüße aus dem Hunsrück

Beitrag von „juma“ vom 24. November 2015 um 21:03

Servus,

da thamtisch existent --> zusammengeführt

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 25. November 2015 um 07:12

Hallo und Danke,

habe es in der SUchfunktion nicht gefunden.

Ich hoffe es werden sich jetzt welche melden wo schon länger einen Hybrid fahren.

Der erste Bericht war schon Klasse.

Gruß aus dem Hunsrück

Beitrag von „Harald P.“ vom 25. November 2015 um 09:16

Hallo Hunsrücker,

ich habe meinen Hybriden zwar erst seid Februar diesen Jahres, bin aber hell auf Begeistert. Mein Dicker hatte 150.000 beim Kauf gelaufen und ist im Sommer 5 geworden (hab jetzt 165.000 auf der Uhr, früher bin ich nur 10.000 im Jahr gefahren). Die Hybrid-Technik ist aus meiner Sicht solide und funktioniert wie sie soll.
Du solltest aber folgendes beachten: ein 2,5 T Schiff mit 35 KW E-Maschine ist keine Rakete. Sie kann nur unterstützen oder im niedrigen Teillastbereich elektrisch dahinrollen (bis 62 Km/h). Im Zusammenspiel mit dem Verbrenner gibt es aber von unten herum ordentlich Schub beim Kickdown und im Sport-Modus. Mir gefällt es sehr.:D
Der Accu ist sicherlich viel zu klein. Reine E-Reichweite bei mir bis zu 2,5 Km. Er wird ausschließlich über das Bremsen (Rekupation) oder im Teillastbereich über die V-Maschine geladen. Kein Plugin.
Er startet auch fast immer erst mit der V-Maschine (wenn V6 warm dann sofort E-fahren möglich). Also morgens wegschleichen is nicht.
Verbrauch bei mir: 7,5 bis 12,5 L find ich völlig in Ordnung, wenn man bedenkt was man bewegt.

Ausserdem sind die Hybride meist Dienstwagen der VW AG gewesen und deshalb immer gut ausgestattet. Die Basis ist selbst schon sehr umfangreich.

Für mich käme eigendlich nur der V8 TDI als Alternative in Frage, wenn da nicht die hohen Steuern wären.

Sicher habe auch ich hier und da ein Problem mit dem Wagen. Aber, das liegt auch, aus meiner Sicht, sehr stark an der Werkstatt, bei der man "betreut" wird. Mit einem Hybrid kannst Du nicht in jede Werkstatt fahren. Hier brauchst Du immer einen Hoch-Volt-Techniker, auch wenn nicht an der Hybridtechnik gearbeitet wird. Eine VAG Werkstatt bei mir in der Nähe sagte, sie dürfe nicht ein mal eine Probefahrt machen.

Also, prüfe die Karre vor dem Kauf umfangreich und bestehe auf einer GW-Versicherung OHNE Eigenanteil bei eventuellen Reparaturen.

Gruss
Harald

Beitrag von „Naturist“ vom 3. Dezember 2016 um 23:12

Guten Abend,

Was für eine Erfahrungen mit dem Hybrid im Winter fahren?

Gibt es eine Standheizung?

Kaltstartprobleme oder Probleme mit dem Hochspannungssystem?

MfG Naturist

Beitrag von „Harald P.“ vom 4. Dezember 2016 um 12:09

Hallo und schönen Advent,

Ne, eine Standheizung hat er leider nicht. Aber ein Benziner wird bekanntermaßen schnell warm. Zudem helfen Sitz- und Lenkradheizung schnell behagliche Wärme zu genießen.
Startschwieigkeiten? Ha, so schnell und zuverlässig habe ich noch keinen Wagen starten sehen.
Einzig die im Leerlauf erhöhte Drehzahl (1200 U/min) ist gewöhnungsbedürftig. Sie fällt aber sofort auf Normal, wenn man einen Gang einlegt.
Der seidenweiche ruhige Lauf und das sachte Drehmoment der E-Maschiene sind sehr angenehm.

Gruß Harald

Beitrag von „Naturist“ vom 5. Dezember 2016 um 15:19

> Zitat von Harald P.
>
> Hallo und schönen Advent,

> Ne, eine Standheizung hat er leider nicht. Aber ein Benziner wird bekanntermaßen schnell warm. Zudem helfen Sitz- und Lenkradheizung schnell behagliche Wärme zu genießen.
> Startschwieigkeiten? Ha, so schnell und zuverlässig habe ich noch keinen Wagen starten sehen.
> Einzig die im Leerlauf erhöhte Drehzahl (1200 U/min) ist gewöhnungsbedürftig. Sie fällt aber sofort auf Normal, wenn man einen Gang einlegt.
> Der seidenweiche ruhige Lauf und das sachte Drehmoment der E-Maschiene sind sehr angenehm.
>
> Gruß Harald

Danke für die Rückmeldung.

Dann muss ich denken, vielleicht meine nächste Dicke eigentlich ein Hybrid sein sollte... (Bisher habe ich vom V8 TDI geträumt...)

Über die Sitzheizung: Gibt es auch eine für die Rücksitzen?

Beitrag von „Harald P.“ vom 5. Dezember 2016 um 15:33

Grüße an alle ...

Ha, die Sitzheizung hinten ist Serie...:D

Und, wenn man ihn "entdrosselt" macht er richtig Spass...biggrin: Image not found or type unknown

Ich fahr auch nur in der Regel 7 Km zur Arbeit (mit Fahrgemeinschaft). Aber ab und zu geht es auf die Piste.

Gruß
Harald

PS: Der Wintermarkt in der Autostadt ist diesesmal sehr schön und groß geworden .... schaut mal rein.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Dezember 2016 um 16:48

> Zitat von Harald P.
>
> Grüße an alle ...
>
> .....
>
> Und, wenn man ihn "entdrosselt" macht er richtig Spass...:biggrin:
>
> .....
>
> Gruß
> Harald
>
> .....
>
> Alles anzeigen

Hallo Harald,
wie ist der Dicke abgeregelt?

Gruß

Hannes

Beitrag von „Harald P.“ vom 5. Dezember 2016 um 21:06

Hallo,

ja, aus meiner Sicht schon:D. Wenn man die "Handbremse" löst (Kennfeldanpassung) wird er richtig lebendig. Auch und vor allem von unten herum.

Gruß
Harald

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Dezember 2016 um 21:09

> Zitat von Harald P.

> Hallo,
>
> ja, aus meiner Sicht schon:D. Wenn man die "Handbremse" löst (Kennfeldanpassung) wird er richtig lebendig. Auch und vor allem von unten herum.
>
> Gruß
> Harald

Hallo Harald,
wo hast Dein Dicker die Handbremse verbaut?
Ist das nur beim Hybrid so?
Ich finde keine.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Harald P.“ vom 5. Dezember 2016 um 21:17

Hallo Hannes,

sicher kann man alle entdrosseln...:D. Auch bei den TDIs ist eine Kennfeldanpassung in Verbindung mit einer Ladedruckerhöhung machbar.:biggrin:
Mein Hybrid fühlte sich richtig gedrosselt an. Deshalb hatte ich hier den drang dazu ... :biggrin:
Und, gegenüber einem V8 TDI habe ich durch die gesparte Steuer das schon nach 2 Jahren rein.

Abendlichen Gruß von
Harald